

Stadtbibliothek Magdeburg - Mit Apps und Robotern zum neuen Lernerfolg



Autorin: Miriam Schmidt

Über die Stadtbibliothek Magdeburg

Die Stadtbibliothek Magdeburg ist eine öffentliche Kultur- und Serviceeinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem vielseitigen Angebot und wird im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung zunehmend als attraktiver außerschulischer Lernort genutzt. Schritt für Schritt hat sich die Bibliothek dem Umgang mit digitalen Medien gewidmet.

Zum Zweck der Information, Fortbildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung stehen in der Zentralbibliothek, den drei Stadtteilbibliotheken und der Fahrbibliothek rund 350.000 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Noten, Karten, Hörbücher, CDs, DVDs, Blu-Ray-Discs, Spiele und Tonie-Figuren zur Verfügung.

Die „Onleihe“, über die eBooks, Zeitungen und Zeitschriften sowie Hörbücher digital entliehen werden können, erfährt bereits jetzt großen Zuspruch.



Ziel ist es, Bibliotheken weiterhin als Lernort zu etablieren und Angebote zur aktiven Mitgestaltung als Makerspace auszubauen. Diese sind „sehr gut geeignet, Lernprozesse zu unterstützen und eine Umgebung zu schaffen, in der Menschen von anderen Menschen lernen.“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie Miriam Schmidt und Dr. Maik Hattenhorst (links im Bild) erklären medienpädagogische Nutzungsmöglichkeiten, leiten Veranstaltungen und führen Workshops durch. Geplant ist eine weitere Vernetzung außerstädtischer Bibliotheken, so dass Schulen im ganzen Land Sachsen-Anhalt für neue Lern- und Bildungsformate diesen Service nutzen können.

Die Stadtbibliothek als Partner für den Unterricht

Übersicht für bereits vorhandene Angebote zur digitalen Bildung:

- In den Räumlichkeiten der Bibliothek steht allen Nutzern freies W-LAN zur Verfügung. Schulen haben die Möglichkeit, als Institution die Angebote der Bibliothek zu nutzen. Neben dem Vor-Ort-Bestand stehen auch alle Medien der Onleihe zur Verfügung und können in der Schule im fachbezogenen bzw. fächerübergreifenden Unterricht genutzt werden.
- Die Actionbound-App unterstützt die klassische Bibliotheks-Rallye für alle Fächer. In Kleingruppen werden die Schülerinnen und Schüler mit Tablets ausgerüstet und müssen in der Bibliothek Orte erkunden und Fragen beantworten. Zu jedem Thema können digitale Schatzsuchen mit verschiedenen Frageformaten und Suchaufgaben erstellt werden. Beispiele aus den letzten Jahren sind die musikalische Schatzsuche für das Fach Musik, Themenrallyes zu Märchen und Sagen für das Fach Deutsch, Projekte im Sachunterricht wie die „Kartoffelrallye“ oder die fächerübergreifende interkulturelle Schatzsuche, die durch mehrsprachige Vorlese- oder Erzählelemente verstärkt wurde.
- Die bibliothekseigenen Tablets werden bei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Apps generell eingesetzt. Beispielsweise wurde die beliebte Minecraft-App im

Rahmen eines Projekttags zum Thema Bauhaus verwendet. Lernapps existieren für fast alle Schulfächer und auch im Kunstbereich können die Tablets gut eingesetzt werden.

- Mit den Tablets oder einer Videokamera können z.B. für den Deutsch- oder Kunstunterricht kleine Videos wie Buchtrailer oder eigene Kamishibai-Geschichten aufgenommen werden.
- Neu in der Bibliothek sind eine Makerbox mit einem 3-D-Stift für Kunstprojekte und der Kosmos- „Monster-Maker“, der genau wie das MaKey MaKey-Set physikalische und andere naturwissenschaftliche Zusammenhänge erklärt.
- Immer wieder beherbergt die Bibliothek auch multimediale und interaktive Wanderausstellungen(z.B. mit QR Codes) zu historischen, geographischen und gesellschaftspolitischen Themen

Übersicht über geplante Angebote zur digitalen Bildung:

Für 2020 wurde eine Förderung für weitere Angebote zur digitalen Bildung beantragt: Die Bibliothek plant die Anschaffung von Ozobot-Codierungsrobotern sowie Kano Coding-Kit-Zauberstäben für die Fächer Technik und Informatik, wobei die Zauberstäbe die Welt von Harry Potter aufnehmen, also auch für den Deutsch- oder Englischunterricht interessant sind.

Bei Familienvormittagen sollen Baukästen von Robo Wunderkind und den VR-Sets von Nintendo Labo zu einem ersten Einsatz kommen und später auch für Angebote mit Schulen zur Verfügung stehen.

Erfahrungen



Viele Lehrerinnen und Lehrer nutzen bereits jetzt gern die Angebote der Stadtbibliothek. Die Klassen erfahren einen guten Wissens- und an dem Projekttag. Den Schülerinnen und Schülern gefällt die Abwechslung, die Angebote fachintegrativ bzw. fächerübergreifend zu

nutzen. „Es ist einfach spannend, mal was anderes auszuprobieren und das Coolste: Man lernt noch etwas dazu!“ so sind sich Deija, Alaa, Yannik, Jannik und Till aus der der IGS „Willy Brandt“ einig. Sie gehören zum Siegerteam bei dem digitalen Rätsel über Märchen.

Anregungen, Informationen und Quellen

- <https://stadtbibliothek.magdeburg.de>
- www.bildung-lsa.de (Rubrik: „Schule“ - „Digitale Bildung“)
- <https://digital.volksstimme.de/volksstimme/27820/>
- Fotos: Birgit Grabow

Kontaktdaten	Miriam Schmidt Medienpädagogin der Stadtbibliothek Magdeburg Zentralbibliothek, Breiter Weg 109,39104 Magdeburg Tel.: 0391-5404833 E-Mail: miriam.schmidt@stadtbibliothek.magdeburg.de
---------------------	---